



Antrag

Vorlage: AT/0068/2019		Datum: 09.08.2019			
Verfasser:	06-Ratsfraktion WGS			Az.:	
Betreff:					
Antrag der WGS-Fraktion: Baumspenden durch Bürger/innen					
Gremienweg:					
29.08.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung möge überprüfen, wie ~~auch~~ Koblenzer Bürger durch Baumspenden an der Neupflanzung von Bäumen beteiligt werden können, ~~und~~ um damit einen Beitrag zur Stadtgestaltung und Umweltverbesserung zu leisten.

Begründung:

Auch in Koblenz hat sich der Klimawandel auf die Pflanzbestände der Stadt ausgewirkt, sei es durch Trockenheit oder durch Schädlinge. So müssen rund 500 der etwa 58.000 Bäume in diesem Sommer gefällt werden. Das ist schlecht für das Stadtklima.

Auch den Koblenzern ist das Grün in der Stadt wichtig, so dass eine Beteiligung an Neupflanzungen sicher gut angenommen würde. Es sind mehr grüne Ausgleichsflächen in der Stadt nötig, da diese für Mensch und Tier als Erholungsräume dienen.

In Mannheim gibt es schon seit 1988 eine traditionelle Baumspende. Dort kann man spontan, aber auch zu besonderen Anlässen, Bäume spenden. Die Kosten für einen Baum betragen 300,00 €. Darin sind inbegriffen die Pflanzung des Baumes und die anschließende Pflege. Die Spender erhalten eine Spendenbescheinigung und eine Urkunde. Es gibt Übersichtspläne, wo die Baumstandorte, die Baumnummern und die Spendernamen vermerkt sind. Ein ähnliche Spendenaktion wäre ein möglicher Bürgerbeitrag zur Klimaverbesserung in der Stadt.

Torsten Schupp
Fraktionsvorsitzender